

Inhalt

Vorbemerkung 9

Einleitung

„To Everything There Is a Season“. Über ‘turns’ und ‘returns’ in der
Geschichtswissenschaft 11

Interventionen

Kapitel 1: Mentalitäten, Ideologien, Diskurse. Zur sozialgeschichtlichen
Thematisierung der ‘dritten Ebene’ 30

Anhang: Anmerkungen zum Denkmodell ‘Klasse an sich/
Klasse für sich’ 76

Kapitel 2: Sozialgeschichtliches Paradigma und historische
Diskursanalyse 85

Kapitel 3: Wer hat Angst vor dem ‘linguistic turn’? Ein
Diskussionsbeitrag 120

Kapitel 4: Nach der Angst. Was könnte bleiben vom ‘linguistic turn’? 140

Exkurse

Kapitel 5: Die frühen ‘Annales’ und der Übergang von der ‘historischen’
zur ‘strukturellen’ Linguistik 160

Kapitel 6: Louis Althusser und die Geschichtsschreibung der „Annales“
– ein unmöglicher Dialog? 171

Anhang:
Pierre Vilar, Auszüge aus einem Interview 193

Louis Althusser, Fragment einer Antwort auf Pierre Vilar 197

Kapitel 7: ‘Historische Epistemologie’. Zur deutschen Rezeption einer
französischen Besonderheit 200

Kapitel 8: Sozialgeschichte, 'Erfahrungsansatz' und Sprachanalyse: Gareth Stedman Jones	208
Kapitel 9: Lektüren zur Geschichts- und Diskurstheorie – von Régine Robin über Hayden White bis Pierre Nora	224
Anhang	
Verzeichnis der in Kapitel 9 diskutierten Bücher	272
Nachweis der ersten Druckorte	273
Ausgewählte Bibliographie	275
Bücher gegen die Angst (vor 'turns' und anderen Fremdheiten)	275
Theorie der Geschichtswissenschaft	276
Historiographieggeschichte	278
Diskursanalyse und 'linguistic turn'	280
Begriffsgeschichte und historische Semantik	281
Register	283